

Antikmärkte 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde anspruchsvoller Antiquitätenmärkte,

wir freuen uns sehr, Ihnen im Jahr 2019 sechs anspruchsvolle Antiquitätenmärkte in Bayern, Hessen und Baden-Württemberg präsentieren zu dürfen. Hierzu vorab einige wichtige Anmerkungen, die uns sehr am Herzen liegen:

- **Zunächst einmal wieder ein ausdrückliches und herzliches Dankeschön an die Händler, die ungeachtet von Geschäft und Wetter wieder auf die Rückgabe der Reinigungskauti-
onen verzichtet haben.** Wie Sie wahrscheinlich wissen, geben wir diese Beträge immer zu 100% an gemeinnützige Organisationen weiter. Im Jahr 2018 haben wir EUR 490 EUR an die „Flüchtlings-Seerettung Regensburg“, 290 EUR zur Unterstützung der Ökumenischen Sozialstation in Prien, 220 EUR an das Mehrgenerationenhaus Mosbach e.V. für die „Allianz Alpha“ zur Bekämpfung des funktionellen Analphabetismus, 180 EUR an die Kinder-Palliativ-Stiftung in Fulda, 300 EUR an den Bamberger Verein „Menschen in Not“ sowie 420 EUR an Jugendsportvereine in Bamberg gespendet. Wir freuen uns natürlich auch 2019 wieder auf Ihre Spenden, um erneut Gutes tun zu können.
- **Bitte lesen Sie sich unbedingt wenigstens einmal unsere allgemeinen Marktbedingungen und Informationen durch. Leider haben, wie uns bestätigt wurde, einige von Ihnen diese noch nie im Detail gelesen. Wäre dies geschehen, hätte wir uns insbesondere bei den Themen Warenangebot, Absagen, Aus- und Einladen der Waren einige, teils auch unerfreuliche, Diskussionen ersparen können.**
- Natürlich ist der Antikmarkt in Regensburg weiter das Highlight von Schöne Märkte. Er ist unser größter und verkaufstärkster Markt, aber natürlich nicht unser einziger Markt. Bitte haben Sie also Verständnis, wenn wir Sie an dieser Stelle ganz herzlich bitten, nicht nur den Markt in Regensburg zu buchen. **Wir müssen und werden den Händlern, die wenigstens zwei Märkte buchen, auch in diesem Jahr wieder als Dankeschön einen Bonus bei der Vergabe der Standplätze in Regensburg einräumen!**
- Wir versuchen Ihnen grundsätzlich, soweit gewünscht, die Flächen aus dem Vorjahr zu reservieren, da dies insbesondere für Stammkunden sehr wichtig zu sein scheint. Diese Zusage kann jedoch dann nicht eingehalten werden, wenn Sie z.B. eine größere oder kleinere Fläche als im Vorjahr belegen möchten, sich zu spät anmelden und natürlich auch dann nicht, wenn sich die vom Veranstalter vorgegebenen Marktflächen durch neue Vorgaben der örtlichen Behörden (Rettungsgassen) ändern oder unerwartete Baumaßnahmen auftreten.
- Um immer wiederkehrenden Diskussionen vielleicht etwas vorzubeugen: Wir wissen natürlich, dass Sie oft weite Anfahrten hinter sich haben, schnellstmöglich ausladen und Ihren Stand aufbauen möchten. Wenn wir Ihnen dafür feste Zeiten vorgeben müssen, tun wir dies nicht um Sie zu verärgern. Diese Zeiten werden uns von den Veranstaltern vorgegeben. Wir haben das Privileg, Märkte in Innenstädten organisieren zu dürfen. Dort leben jedoch Bürger, die ein Recht auf ihre Nachtruhe haben. Am Sonntag um 7.00 Uhr morgens von klappernden Zeltstangen geweckt zu werden, ist schon an der Grenze des Machbaren, noch früher wären die Grenzen ganz klar überschritten. **Insoweit dürfen wir an dieser Stelle nochmals einige von Ihnen um etwas mehr Verständnis und die Einhaltung für unsere festgelegten Auslade- und Aufbauzeiten (frühestens ab 7.00 Uhr) bitten.**

- **Bitte achten Sie auf Ihre Geldtaschen und wertvolle Einzelteile.** Es sind auf jedem Markt im Jahr 2018 Brieftaschen, Geldtaschen, einzelne wertvolle Objekte und sogar ganze Kisten mit teurem Schmuck gestohlen worden. Tragen Sie größere Geldbeträge (Scheine) möglichst verdeckt unter Ihrer Kleidung. Passen Sie insbesondere beim Einpacken auf wertvollere Einzelteile oder bereits gepackte Kisten auf. Bitten Sie ggfls. Ihren Standnachbarn um kurze Hilfe. Riskieren Sie nicht durch Leichtsinn Ihren hart erarbeiteten Gewinn.

9. Antikmarkt Prien am Chiemsee - Sonntag, 19. Mai von 9.00 - 17.00 Uhr

Zum neunten Mal können wir Ihnen in der wunderschönen Gemeinde Prien am Chiemsee einen anspruchsvollen Antikmarkt präsentieren. Dieser nach Ansicht aller Händler wunderschöne Markt hat in den letzten Jahren an Attraktivität gewonnen und sicher noch weiteres Potenzial. Die Veranstaltung soll auch im Jahr 2019 in Verbindung mit einem verkaufsoffenen Sonntag stattfinden. Die Geschäfte rund um das Marktgelände werden von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet haben. Im Herzen des Ortes, vor dem Heimatmuseum, rund um die Marktkirche bis hin zum Rathaus und in der Wendelsteinstraße werden wir dann wieder Flächen für etwa 450 lfd. Meter bekommen. Der zugkräftige Name des Ortes (Ausgangspunkt zum Königsschloss Herren-Chiemsee und der Fraueninsel), die wohlhabende Gegend und die Nähe zu Rosenheim und München lassen uns auf eine auch für Sie attraktive und erfolgreiche Veranstaltung hoffen. Der Markt selbst wird wie immer von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr stattfinden. Das Ausladen und der Aufbau beginnen ab 7.00 Uhr. Der Abbau kann frühestens ab 17.30 Uhr erfolgen und muss bis spätestens 19.00 Uhr abgeschlossen sein.

13. Antikmarkt Regensburg - Sonntag, 09. Juni von 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Der Markt 2018 war, wie wohl auch alle früheren Regensburger Märkte, sehr erfolgreich. Vom Angebot her attraktiver denn je war er erneut von gutem Wetter begleitet. Die überwiegende Zahl der Händler konnte mit den Umsätzen sehr zufrieden sein.

In der Regensburger Altstadt werden uns 2019 leider wieder Flächen fehlen. Die komplette Schwarze-Bären-Straße wird in diesem Jahr wegen Kanalbauarbeiten nicht zur Verfügung stehen. Weiter werden, wie 2018, auf dem hinteren Teil des Kassiansplatzes (Baustellenlager) erneut keine Stände stehen können. Zwar gehen wir davon aus, dass wir wieder die Königstraße, die Fröhliche-Türken-Straße sowie den Viereimerplatz und das Teilstück der Weißen-Lilien-Gasse nutzen könne. Wir müssen jedoch aus feuerwehrrechtlichen Gründen wie in diesem Jahr wieder auf einen Teil der Stände auf dem Neupfarrplatz verzichten. Somit wird es endgültig bei den Standflächen aus dem Jahr 2018 bleiben. Insgesamt werden wir erst im Jahr 2020, nach Abschluss der Kanalarbeiten, wieder alle möglichen Standflächen zur Verfügung haben.

Erneut werden uns 2019 zwei Fachleute zur Verfügung stehen, die das Alter der auf dem Markt angebotenen Waren bewerten sollen. Dadurch soll der Kampf gegen Neuware und Plagiate weiter intensiv geführt werden.

Der Markt wird sich im Jahr 2019 auf eine Gesamtkapazität von etwa 1.300 laufenden Metern haben. Die Marktflächen liegen unverändert zentral in der Innenstadt. Es sind ausreichend Parkmöglichkeiten für Aussteller und Besucher vorhanden. Wie sich bereits in den letzten Jahren bewährt hat: Eingefahren werden darf ab 6.00 Uhr. Die Autos können dann auf dem Standplatz abgestellt werden, der Motor muss abgestellt sein. Ausgeladen und aufgebaut werden darf jedoch frühestens ab 7.00 Uhr. Mit der Einfahrt in den Markt und dem Abbau kann grundsätzlich erst ab 16.30 Uhr begonnen werden, die Fahrzeuge dürfen ab 17.00 Uhr wieder einfahren. Der Abbau sollte bis etwa 19.00 Uhr abgeschlossen werden.

16. Antikmarkt Mosbach – Samstag, 13. Juli von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Bei gutem Wetter haben einige Verkäufer sehr gute und der große Rest akzeptable Umsätze generieren. Das freut uns, da uns der Markt sehr am Herzen liegt.

An Marktflächen werden erneut etwa 500 lfd. Meter zur Verfügung stehen. Stände gibt es wieder auf dem Kirch- und dem Rathausplatz, in der Oberen- und Unteren Hauptstraße, Am Unteren Graben und

eventuell (neu!) im Gartenweg sowie in der Fußgängerzone. Aus besonderer Rücksicht auf die Anwohner muss auch künftig strikt darauf geachtet werden, dass am Samstag vor 6.00 Uhr nicht ausgepackt und aufgebaut wird. Im Gegensatz zu allen anderen Märkten kann jedoch in Mosbach, soweit es die allgemeinen verkehrsrechtlichen Vorschriften zulassen, schon vorher in das Marktgebiet eingefahren werden. In Zweifelsfragen rufen Sie uns bitte vorher an. Ansonsten gelten die allgemeinen Marktbedingungen von Schöne Märkte, insbesondere hinsichtlich des Warenangebots.

12. Antikmarkt Gelnhausen - Sonntag, 28. Juli von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Der Markt in der Fachwerkstadt Gelnhausen findet nun auch schon zum zwölften Mal statt und hat sich inzwischen durchaus etabliert. Die etwa 45 km von Frankfurt entfernte Barbarossastadt stellt uns wie immer zwei wunderschöne Plätze zur Verfügung, die beide komplett von einem wunderschönen Ensemble historischer Fachwerkhäuser umrahmt werden und Platz für etwa 400 lfd. Meter Standfläche bieten. Der Markt wird wie immer im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags stattfinden und in diesem Rahmen auch als Highlight dieser Veranstaltung beworben werden. Der Antikmarkt wird gemeinsam mit der Verkaufsveranstaltung hessenweit über Radio, Fernsehen, Presse und über Plakate beworben, was allen Ausstellern zu Gute kommen sollte. Die Stände des Antikmarkts werden jedoch nicht mit den Einkaufsstraßen vermischt, sondern befinden sich auf anliegenden, aber dennoch separaten Flächen. Der Markt wird zu den üblichen Verkaufszeiten von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr sein. Das Ausladen und der Aufbau beginnen ab 7.00 Uhr. Der Abbau kann frühestens ab 17.30 Uhr erfolgen und muss bis spätestens 19.30 Uhr abgeschlossen sein.

2. Antikmarkt Fulda – Sonntag, 08. September von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Beim ersten Antikmarkt in Fulda hatten wir noch mit den allgemeinen Schwierigkeiten eines neuen Marktes zu kämpfen. So waren die Besucher aus der Region Fulda von der Qualität (und damit auch von den Preisen) der angebotenen Waren doch etwas überrascht und auch die Werbung durch den örtlichen Veranstalter war vielleicht noch nicht so zielgerichtet, wie wir uns das alle gewünscht hätten. Es ist geplant, dass der Markt 2019 im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags stattfinden soll, was uns deutlich bessere Möglichkeiten im Rahmen der örtlichen Werbung ermöglicht und auch eine deutlich höhere Kundenfrequenz. Zudem werden wir durch eine zeitliche Verlegung des Marktes, um eine Woche nach hinten, zwei anderen bekannten Märkten in der Region ausweichen. Die Marktflächen werden in etwa gleichbleiben, ebenso die Auslade- und Aufbauzeit (ab 7.00 Uhr). Wegen des verkaufsoffenen Sonntags ist die Marktzeit von 9.00 bis 18.00 Uhr. Der Abbau kann frühestens ab 17.30 Uhr erfolgen.

1. Antikmarkt Ladenburg – Sonntag, 06. Oktober von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

In der wunderschönen Stadt Ladenburg in der Metropolregion Rhein-Neckar werden wir erstmalig am 6. Oktober 2019 von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr einen neuen Antikmarkt veranstalten. Schon in der Römerzeit als Lopodunum gegründet, hat sich Ladenburg viel alte Substanz bewahrt und bietet heute ein wunderbares Ensemble an meist in Fachwerk gehaltenen mittelalterlichen Gebäuden. Uns hat aber nicht nur der Charme der alten Stadt, sondern auch ihre Lage überzeugt. Nur 14 km von Heidelberg, 16 km von Mannheim und Ludwigshafen und 17 km entfernt von Weinheim, hat Ladenburg zu all diesen Städten eine zentrale Lage und einen guten Ruf als anspruchsvolles Einkaufs- und Ausflugsziel. Ladenburg und auch das naheliegende Heidelberg gelten als wohlhabende Städte mit anspruchsvollem Tourismus und Mannheim, Weinheim und Ludwigshafen eröffnen angesichts der hohen Einwohnerzahlen Chancen auf eine interessante neue Kundschaft. So können wir also mit großer und freundlicher Unterstützung der Stadtverwaltung Ladenburg rund um den alten Bischofshof und entlang der Stadtmauer insgesamt ca. 400 laufende Meter an Verkaufsfläche anbieten. Einige Stände im Stadtgraben sind auf Grasflächen, dafür aber windgeschützt und mit wunderbarem Ambiente. Also - seien Sie wie wir neugierig auf einen spannenden neuen Markt. Der Ausladen und Aufbau ist ab 7.00 Uhr möglich und der Abbau ab 16.30 Uhr. Im Übrigen gelten natürlich unsere Ihnen bereits bekannten Marktbedingungen.

Allgemeine Informationen und Marktbedingungen für alle Märkte

Umfangreiche Werbemaßnahmen (Trödler, Sammlermagazin, regionale Zeitungen, teilweise Rundfunk, Internet und ca. 25.000 Flyer) sollen unseren Märkten viel Publikum bringen und damit auch zu Ihren guten Umsätzen beitragen.

Verbot von Neuwaren und Qualitätskontrolle. Auf unseren Märkten dürfen ausschließlich Antiquitäten und Edeltrödel mit einem Mindestalter von 50 Jahren (Ausnahme: Design aus den 70ern) angeboten werden. Dies wird aus gegebenem Anlass unverändert streng kontrolliert werden. Grobe Zuwiderhandlungen werden mit sofortigem Platzverweis durch die Marktleitung geahndet, leichtere Verstöße mit Streichung aus unseren Händlerlisten. **Natürlich: Auch unsere Gutachter erkennen nicht alles und dies ist angesichts der Raffinesse und Unverschämtheit einiger weniger schwarzer Schafe auch nur schwer möglich. Aber: Wir arbeiten daran und zwar mit viel Engagement.** Gänzlich werden wir die Neuware sicher nie verdrängen können, aber unsere harten Maßnahmen haben sich herumgesprochen und sorgen dafür, dass unsere Märkte mit die „saubersten“ Märkte in Deutschland sind. Die Qualität der Märkte und unsere intensive Werbung bewirken, dass Besucher und Sammler aus ganz Deutschland und auch dem Ausland den Weg zu uns finden.

Leider waren das Warenangebot und auch das sonstige Verhalten mancher Händler auf unseren Märkten 2018 mit unseren Marktbedingungen und Ansprüchen nicht vereinbar, sodass wir 2019 auf einige bisherige Teilnehmer verzichten müssen. Wir denken jedoch, dass diese bedauerlichen! Maßnahmen unverzichtbar sind, wollen wir unser bisheriges Niveau halten.

Bitte beachten Sie im Übrigen: **Während des laufenden Marktes soll bis zum Ende des Marktes weder mit einem Abbau der Stände begonnen werden, noch mit dem Auto in das Marktgebiet eingefahren werden (letzteres ist strikt verboten).** Dies gilt auch bei schlechtem Wetter, lediglich bei akuter Sturmwarnung oder starkem Gewitter wird durch den Veranstalter eine entsprechende Erlaubnis zum Abbau der Stände erteilt. Es gibt ein sehr schlechtes Bild, wenn einzelne Stände bereits während der Marktzeit geräumt werden (Beispiel Fulda 2018 trotz nur leichten Regens). Bei Zuwiderhandlung muss künftig mit entsprechenden Sanktionen gerechnet werden.

Mit der Standortzuweisung wird vom Veranstalter und der Marktleitung keinerlei Haftung, insbesondere auch nicht für die Sicherheit, der von den Händlern eingebrachten Waren, Geräte, Fahrzeuge und dgl. übernommen. Das Betreten der Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.

Die Standplatzinhaber haben gegenüber dem Veranstalter und der Marktleitung keinen Anspruch auf Schadloshaltung, wenn die Veranstaltung durch ein nicht zu vertretendes Ereignis durch den Veranstalter unterbrochen wird oder entfällt.

Die Standplatzinhaber haften gegenüber dem Veranstalter und der Marktleitung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Sie haben auch für Schäden einzustehen, die von ihren Bediensteten oder Beauftragten verursacht werden.

Der Standbetreiber hat eine Haftpflicht-Versicherung mit ausreichender Deckung für die Teilnahme an den Märkten abgeschlossen.

Wenn Sie sich angemeldet haben, erhalten Sie rechtzeitig vor dem Beginn unserer Märkte eine **Reservierungsbestätigung** mit der genauen Angabe Ihrer Standfläche sowie eine Zahlungsaufforderung. **Haben Sie bitte Verständnis, dass die Reservierung der gewünschten Flächen nur bei anschließender fristgerechter Zahlung Bestand haben kann.** Die verspäteten Zahlungen und die erforderlichen Nachfragen haben auch im letzten Jahr eine unangemessene Bearbeitungszeit gekostet.

Eine spontane Teilnahme - ohne vorherige Anmeldung - ist grundsätzlich nicht möglich. Es können nur schriftliche Anmeldungen per Post, per Mail oder per Fax berücksichtigt werden! Verspätet eingegangene Anmeldungen können bei der Verteilung der Standflächen zunächst nicht berücksichtigt werden. Sie haben dann allenfalls als Ersatzteilnehmer und Nachrücker eine Chance.

Bitte beachten Sie: Ihre Reservierung in Verbindung mit Ihrer Zahlung sichert Ihnen einen festen Platz. Sollten Sie aus gesundheitlichen oder familiären Gründen nicht teilnehmen können, kann Ihnen die Standgebühr nur dann zurückerstattet werden, wenn die Absage rechtzeitig erfolgt und wir noch einen anderen Händler nachnominieren können. In jedem Fall erhalten Sie bei einer Absage aber Ihre Reinigungskautions zurück. Wir müssen Sie jedoch bitten, uns jedenfalls Ihre Nichtteilnahme mitzuteilen, auch wenn Sie erst am Morgen des Markttages erfolgt.

Leere Flächen können dann besser umverteilt werden – es sieht nicht gut aus, wenn auf einem Markt größere Lücken entstehen. Wenn Sie sich verkehrsbedingt am Markttag verspäten, teilen Sie uns dies bitte telefonisch schnellstmöglich unter der Mobil-Nr. 0176-64323220 mit. Ansonsten wird Ihr Stand ab 8.30 Uhr, in Mosbach ab 7.30 Uhr aus dem oben benannten Grund anderweitig verteilt.

Bei den Standgebühren wird weiter nach Standtiefen von 2 Metern und 3 Metern unterschieden.

Antikmärkte Prien, Mosbach und Gelnhausen

lfd. Meter bei 2 m Standtiefe = 12,50 EUR

lfd. Meter bei 3 m Standtiefe = 16,00 EUR

Antikmärkte Fulda u. Ladenburg

lfd. Meter bei 2 m Standtiefe = 14,50 EUR

lfd. Meter bei 3 m Standtiefe = 18,00 EUR

Antikmarkt Regensburg

lfd. Meter bei 2 m Standtiefe = 15,00 EUR

lfd. Meter bei 3 m Standtiefe = 18,50 EUR

Alle Preise verstehen sich inkl. 19 % Mehrwertsteuer!

Die Städte sollen sauber bleiben!!! Aus diesem Grund werden wir wieder von jedem Händler mit der Standgebühr eine **Reinigungskautiön von 10,00 EUR pro Markt** einfordern. Die Kautiön wird beim sauberen Verlassen des Standes am Ende des jeweiligen Marktes von uns an die Händler zurückgezahlt, soweit Sie diese nicht für einen guten Zweck spenden möchten.

Anmelden können Sie sich bis spätestens 15. Februar 2019 mit dem beigefügten Formular. Senden Sie dieses bitte entweder per Post an unsere Büroadresse oder auch per Fax an +49 (0)951 2099892. Gerne können Sie sich auch über unsere Website www.schöne-märkte.de oder per Mail info@schöne-märkte.de anmelden.

Bitte beachten Sie auch die neuen Regelungen zur EU-Datenschutz-Grundverordnung auf der beigefügten Anmeldung oder auf unserer Website www.schöne-märkte.de, die seit dem 25. Mai 2018 anzuwenden sind!

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen auch gerne telefonisch zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen wunderschönen und vor allem erfolgreichen Aufenthalt auf unseren Märkten 2019!

Mit freundlichen Grüßen
Schöne Märkte

Robert Luger & Angela Beck
Marktleitung